



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

**Unternehmen und Industrie
Zukunft der europäischen Automobilindustrie
30.01.2025 - 13.02.2025**

Verfahren gemäß § 83d BayLTGescho

1. Der Ausschuss hat in seiner 21. Sitzung am 18. Februar 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGescho).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die Automobilindustrie ist ein zentraler Motor für den europäischen Wohlstand, da sie über 13 Millionen direkte und indirekte Arbeitsplätze in der EU bietet und rund 7 Prozent zum BIP beiträgt. Die Branche befindet sich aktuell inmitten eines tiefgreifenden strukturellen Wandels, der durch technologische Veränderungen und Wettbewerbskräfte wie Digitalisierung, Dekarbonisierung, neue Wettbewerber und einen sich verändernden geopolitischen Kontext vorangetrieben wird.

Kommissionspräsidentin von der Leyen hat einen strategischen Dialog über die Zukunft der europäischen Automobilindustrie ([Strategischer Dialog: Europäische Automobilindustrie](#)) begonnen. Ziel des Dialogs ist es, mit den Akteuren der europäischen Automobilindustrie, den Sozialpartnern und anderen Interessengruppen in Kontakt zu treten, um ein gemeinsames Verständnis für die wichtigsten Herausforderungen, mögliche Lösungen und die jeweiligen Rollen zu entwickeln und dieses in die Tat umzusetzen. Diese öffentliche Konsultation begleitet den strategischen Dialog.